

II-12852 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~_____~~
~~_____~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 8. März 1994
GZ: 10.101/25-X/A/2a/94

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

5836 /AB

1994-03-10

zu 5995J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5995/J betreffend Straßenbau im Weinviertel, welche die Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen am 27. Jänner 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Gibt es konkrete Verhandlungen mit Tschechien betreffend einer Autobahn oder Schnellstraße von Brünn nach Wien?

Antwort:

Nein.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Punkt 2 der Anfrage:

Ist Ihnen bekannt, daß Tschechien eine vierspurige Schnellstraße mit Baubeginn 1994 von Brünn - Drasenhofen (Grenzübergang) plant, die im Jahr 2000 fertig sein soll?

Antwort:

Nach den mir verfügbaren Informationen soll die von Tschechien geplante Straße nach Drasenhofen in ihrem letzten Drittel nur 2-spurig ausgebaut werden.

Punkt 3 der Anfrage:

Wie stehen Sie zu Ortsumfahrungen entlang der B 7, mit Anbindung an die Südosttangente (B 302) und Donauuferautobahn (B 208)?

Antwort:

Den geplanten Ortsumfahrungen entlang der B 7 stehe ich aus Gründen des Menschen- und Umweltschutzes grundsätzlich positiv gegenüber. Für die Bereiche Eibesbrunn/Wolkersdorf und Drasenhofen wurden bereits diesbezügliche Generelle Projekte genehmigt.

Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung-Bundesstraßenverwaltung hat für den Bereich Kollnbrunn-Gaweinstal ein generelles Projekt und für die Ortsumfahrung Erdberg und Poysdorf eine Vorstudie fertiggestellt.

Punkt 4 der Anfrage:

Gibt es bereits finanzielle Bedeckung für die Umfahrung von Wolkersdorf oder kann man einen voraussichtlichen Termin nennen?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Antwort:

Die Umfahrung Eibesbrunn/Wolkersdorf ist im genehmigten Bauprogramm mit einer Rate für die Grundeinlösung und einen Baubeginn enthalten.

Punkt 5 der Anfrage:

Gibt es für diese Planungen Verpflichtungen gegenüber der EG?

Antwort:

Nein.

